

**AVONEX®**  
Interferon beta-1a

**Fertigspritze**  
30 µg in 0,5 ml Injektionslösung

biogen idec

ISSN 0932-4607

Papier aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff

**B 3344 F**

Gebühr bezahlt

**neuro  
date**



**Informationsdienst für Neurologen & Psychiater**

**Inhalt**

Impressum	51	<b>Kommentar</b> Adoptionsrecht für Gleichgeschlechtliche	18
<b>Editorial</b> A propos IGEL – wie die Kassen reagieren	2	<b>Psychoanalyse</b> „Ihr müsst alles mit allen teilen“	18
<b>nda-Focus</b> Politiker „ver-rücken“ Vorurteile gegenüber psychisch kranken Menschen!	5	<b>Für Sie gelesen</b>	28
Kupfer: Neue Strategie zur Behandlung der Alzheimer-Demenz	5	<b>News</b>	32
<b>Neurologie</b> Aktuelle Diagnostik und Therapie der Epilepsien	6	<b>Weiterbildung</b>	36
Rationale Abklärung neurogener Synkopen	11	<b>nda-Newsletter</b> Depression	37
<b>Psychiatrie</b> Aktuelle Forschung zur Psychotherapie Bipolar Affektiver Störungen	14	Restless Legs	39
<b>nda-Quiz</b> Das „Grüne Rezept“, was ist das eigentlich?	16	Morbus Parkinson	41
		<b>§§-Ecke</b> Herausgabe von Arztberichten	44
		<b>Neuro-Marginal</b> In memoriam: Dr. Dr. Manfred in der Beeck	47
		<b>nda-Forum</b> Homosexualität und Ehe	47
		Welt der Perversen	50

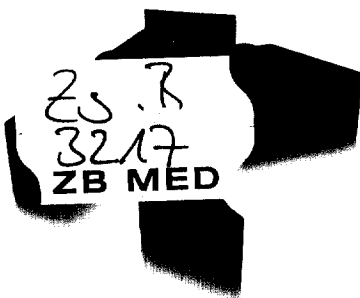
**Wofür brauchen wir  
gesetzliche „Betreuer“?**

**Eine besonders ärgerliche Unsitte: Globalbe-  
treuung**

Jeder niedergelassene Arzt wird in den letzten Jahren permanent und zunehmend gequält von der explodierenden Bürokratie in den Praxen, von der Formularflut, den mehr oder weniger sinnlosen Managementprogrammen und den übrigen demotivierenden und aktivitätsmindernden Maßnahmen, die die eigentlichen Aufgaben des Arztes, den Patienten zu untersuchen und zu behandeln, immer mehr zu einer Randtätigkeit werden lassen.

Das Stöhnen ist jedoch nur bedingt gerechtfertigt, weil von den Ärzten zum Teil selbst verschuldet. Ich denke hier, als niedergelassener Nervenarzt, im Augenblick vor allem an die sich explosionsartig ausweitende Gruppe der gesetzlichen Betreuer, die, im Allgemeinen aus nichtmedizinischen Berufen stammend, einen zunehmenden Störfaktor durch Anfragen, Telefonate u.ä. im täglichen Arbeitsablauf darstellen. In meiner Praxis jedenfalls fällt eine erschreckende Zunahme von Betreuungen vor allem bei jungen Psychotikern auf, obwohl diese bis auf relativ kurze Zeiten akuter Erkrankung durchaus in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen.

Fortsetzung siehe Seite 25



**Stark.  
Einfach.  
Zuverlässig.**



Zentralbibliothek der Medizin  
Zeitschriftenstelle  
z. Hd. Herrn Konrad Schäfers  
Joseph-Stelzmann-Straße 9

50931 Köln

**Bipolare  
Störungen  
Seite 14**